



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Gisela Sengl, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Ulrich Leiner, Christine Kamm, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bildung ist ein Menschenrecht III – Landesweite „Fortbildungsinitiative Trauma“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unverzüglich in das Fortbildungsangebot für Lehrkräfte eine „Fortbildungsinitiative Trauma“ aufzunehmen, da Lehrkräfte und Betreuungspersonen immer häufiger mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, die in ihren Heimatländern oder auf der Flucht Krieg und Gewalt erlebt haben.

Begründung:

Bildung ist ein Menschenrecht. Wer da ist, hat einen Anspruch auf Bildung. Deswegen müssen unsere Bildungsinstitutionen für alle Kinder Orte des sozialen Zusammenhalts sein. Ein Drittel der Kinder in Bayern unter 6 Jahren hat einen Migrationshintergrund. Aufgrund der steigenden Zahl von Flüchtlingen haben die Lehrkräfte immer häufiger mit Kindern und Jugendlichen zu tun, die in ihren Heimatländern oder auf der Flucht Krieg und Gewalt erlebt haben. Die dadurch entstandenen Traumata müssen erkannt und behandelt werden. Lehrkräfte müssen in die Lage versetzt werden, Hinweise im Verhalten der Kinder und Symptome von Traumatisierungen zu erkennen. In einer landesweiten „Fortbildungsinitiative Trauma“ sollen den Lehrkräften Basisstrategien im Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern vermittelt werden.

In Regionalkonferenzen können so Lehrkräfte Grundlagenwissen über psychische Traumatisierungen erwerben und lernen, Hinweise im Verhalten der Kinder und Symptome von Traumatisierungen zu erkennen. Ziel ist, den Lehrkräften Basisstrategien im Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern zu vermitteln. In der interdisziplinären Zusammenarbeit mit den Fachkräften des Stützsystems aus Schulsozialarbeit, Schulpsychologie, aber auch Dolmetscherinnen und Dolmetschern, können dann geeignete Hilfspläne erarbeitet werden.